

# ***Nachrichten und Informationen der Ersatzkassenverbände in Sachsen-Anhalt***

Magdeburg, 19. September 2008

**PRESE**

**Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt**

## **Einnahmeplus von 60 Millionen Euro in 2009**

Magdeburg. Aus Sicht der Ersatzkassenverbände in Sachsen-Anhalt ist eine Reform der Krankenhausfinanzierung mehr als überflüssig.

„Im Jahr 2009 werden die 50 Kliniken in Sachsen-Anhalt zusätzlich rund 60 Millionen Euro erhalten“, prognostiziert Dr. Volker Schmeichel, Sprecher der Ersatzkassenverbände in Sachsen-Anhalt. Damit steigert sich das Gesamtvolumen der Krankenhausausgaben um fast vier Prozent auf über 1,6 Mrd. Euro jährlich. Einzelne Häuser werden vermutlich sogar Zuwächse von bis zu 10 Prozent verzeichnen.

„Die laufenden Ausgaben der Krankenhäuser – also die medizinische Versorgung der Patienten – sind damit ausreichend finanziert, Klagen wegen angeblich gedeckelter Budgets sind nicht gerechtfertigt“, betont Schmeichel. Gesetzlich verpflichtet sind die Krankenkassen, die Grundlohnsummensteigerung von rund 19 Mio. Euro (1,41 Prozent) in den Budgetsteigerungen zu berücksichtigen. Hinzu kommt die Anpassung der Vergütung von Leistungsmengen um 16 Mio. Euro. Der Wegfall der 1%-Regelung zur Finanzierung von Verträgen der Integrierten Versorgung und des gesetzlichen Sanierungsbeitrages bringt den Krankenhäusern landesweit noch einmal rund 25 Mio. Euro.

**VdAK/AEV-Landesvertretung Sachsen-Anhalt,  
Presse: Dr. Volker Schmeichel, Schleiufer 12, 39104 Magdeburg,  
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 14, Fax: 03 91 / 5 65 16 - 30,  
E-Mail: LV-Sachsen-Anhalt@vdak-aev.de, Internet: <http://www.vdak-aev.de>**

**vdak**

Verband der  
Angestellten-  
Krankenkassen e.V.



AEV - Arbeiter-  
Ersatzkassen-  
Verband e.V.